

Formular 1-GR-R3		Situationsanalyse Weiserfläche		Nr.:	Aufnahmedatum: 21.10.2008
Gemeinde: Trun	Ort: Crappa Grossa	BSF-Nr. (WEP):	Fläche: ha	Bearbeiter: M.Frei/M.Cadruvi	
Koordinaten: 720.700/177.300	Höhe: 1200 m.ü.M	Exposition:	Hangneigung: 30 %		

Zieltyp		Bestandesgeschichte:				
Naturgefahr: <input type="checkbox"/> Lawinen im <input checked="" type="checkbox"/> Entstehungsgebiet <input checked="" type="checkbox"/> Rutschung <input type="checkbox"/> Transitgebiet <input type="checkbox"/> Erosion <input checked="" type="checkbox"/> Auslaufgebiet (Blocksteine) <input type="checkbox"/> Murgänge <input checked="" type="checkbox"/> Steinschlag <input type="checkbox"/> Wildbach <input type="checkbox"/> Hochwasser		150-200 jähriger Waldbestand Bäume bis 45m hoch Baumholz III Vereinzelte Sturmschäden Vivian 1990 Vereinzelte Sturmschäden März 2008 Vereinzelte Käferschäden nach Vivian 1992-1994 Holzschlag am östlichen Rand der Weiserfläche				
Waldgesellschaft: 51C / 49 / 51P / 51 BL						
<input checked="" type="checkbox"/> Windexponiert <input type="checkbox"/> Steine von m3 <input type="checkbox"/> Schneegleiten		Schäden: Windwürfe 1990 Wildverbiss		Was fördert/hindert die Verjüngung?: <input checked="" type="checkbox"/> Moderholz <input checked="" type="checkbox"/> Konkurrenzvegetation <input type="checkbox"/> Rohboden <input checked="" type="checkbox"/> Vernässung / Kälte / Schnee parziell <input checked="" type="checkbox"/> Moosschicht <input type="checkbox"/> Schlagabraum <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Wildverbiss <input type="checkbox"/> Erosion <input type="checkbox"/>		
Vorrat: 300 m ³ /ha <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> kluppiert (Kluppschwelle 12 cm; GR-Einheitstarif)		Stammzahl: 200 St/ha <input type="checkbox"/> gezählt <input checked="" type="checkbox"/> geschätzt				
Fragestellung für die Weiserfläche: Was wollen wir wissen? - Entwicklung Haselstauden nach Holzschlag, mit/ohne Bekämpfung - Laubholz; welche Baumarten kommen auf, wie entwickelt sich die Buche - Moderholz; was passiert auf neuem Moderholz, Optimierungsmöglichkeiten - Schlagabraum um Stöcke, mit/ohne Schlagräumung - Ansamung; was kommt unter Schirm / ohne Schirm - Weisstanne: finden wir Exemplare junger Pflanzen über 40cm Weshalb wollen wir das wissen? - Optimierungsmöglichkeiten für die Einleitung der Verjüngung		Was müssen wir im Feld erfassen + tun, um Antworten zu erhalten? - Haselflächen einrichten oberhalb Fotostandort 2 - 1 starke Intesität / 2 mittlere Intensität / 3 schwache Intesität - neue Moderholzgruppe (D1) genau beobachten - Moderholzversuche mit Stämmen und Stöcke vom Holzschlag - Nach Schlagausführung 2 Flächen mit/ohne Asträumung einrichten - Tannen suchen, markieren, Verbiss beobachten				
Direktes Sonnenlicht Juni (Sonnenkompass):		Standort D1	1 Std.	Moderholz	Standort F1	Std.
		Standort D2	0.5 Std.	Ansamung	Standort F2	2.5 Std.
		Standort E3	2-3 Std.		Standort F3	0 Std.
		Standort E4	1-2 Std.		Standort F4	3.5 Std.

Situationskizze: